

FRISCHE ERDBEEREN

von Laslo Scholtze
Deutschland 2007 Betacam SP 9 Min. Of Kurzspielfilm

Was tun, wenn die Liebe im Alltagsgrau erstickt? Wenn der gewohnte Arbeitsplatz von heute auf morgen abgeschafft wurde? FRISCHE ERDBEEREN thematisiert das Leben im Stillstand nach dem Zeltatler des Braunkohleabbaus: Sinnbild dafür: eine unendlich leere Tagebaulandschaft mit einem dahinstoerenden Bagger.

What to do when love gets lost in the daily routine? When the job has been wiped away from one day to another? FRISCHE ERDBEEREN (Fresh Strawberries) deals with what remains when life is at a standstill.



Drehbuch: Laslo Scholtze, Björn Bethke, Kamera: Björn Bethke, Schnitt: Björn Bethke, Nikolas Bäuerle, Darsteller: Eva-Maria Kurz, Peter Sander

Laslo Scholtze, 1978 geboren, studierte Philosophie und Literatur in Marburg, Berlin und Marseille. Er arbeitet als Journalist und Autor.

Filmografie (Auswahl): 2007 FRISCHE ERDBEEREN

GEDANKEN ZUM THEMA ARBEIT

von Severin Baptist Vogl
Deutschland 2009 Digital Betacam 9 Min. Of Dokumentarfilm

Ein künstlerischer Dokumentarfilm über Probleme und Visionen unserer Arbeitsgesellschaft mit Zitationen aus einem Gespräch mit dem Berliner Autor Moritz Rinke, der unter anderem „Cate Umberlo“ schrieb. GEDANKEN ZUM THEMA ARBEIT befasst sich mit dem Verlust von bezahlter Arbeit und dem damit verbundenen Verlust der eigenen Würde.

An artistic documentary about problems and visions of our working society with citations from a conversation with Berlin author Moritz Rinke. The film deals with the loss of paid work and the loss of own dignity.



Kamera: Severin Baptist Vogl, Elisa Berger

Severin Baptist Vogl, geboren 1982, studierte Fotodesign in München. Seitdem hat er eine Reihe von Fotografie- und Filmprojekten sowie Ausstellungen entwickelt und realisiert.

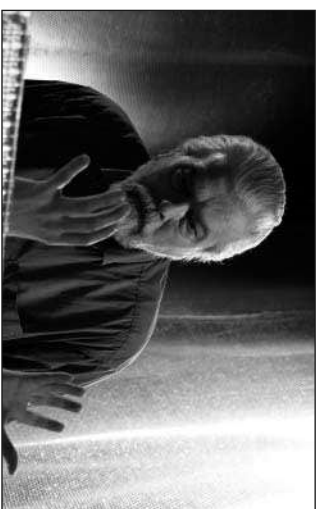
Filmografie: 2007 WINGED BY DISTANCE, 2008 DAZWISCHEN GESPROCHEN, 2009 STRAIGHT INSIDE, GEDANKEN ZUM THEMA ARBEIT

HANDARBEIT

von Andreas Dahn
Deutschland 2008 16 mm 12 Min. Of Kurzspielfilm

In Zukunft: Immer mehr Menschen tauschen ihre Hände gegen effektive Prothesen. Demnis hat echte Hände, doch sie sind alt. Als seine Arbeitsleistung in der Kuckucksuhrenfabrik sinkt, droht ihm die Kündigung.

In future: More and more people exchange their hands with more efficient prosthetics. Dennis has real hands but they are old. When his job performance as a cuckoo clock maker gets lower, he has to be afraid of being fired.



Drehbuch: Andreas Dahn, Kamera: Michael Pundrich, Schnitt: Annika Böcker, Darsteller: Wolfram Kunkel, Anna Holmes, Noah Amos Aron Mathies

Andreas Dahn drehte als 13-jähriger seinen ersten Kurzfilm. Nach dem Abitur schaffte er über ein Praktikum im Film-Modellbau den Einstieg in die Medienbranche. Darauf folgten Anstellungen als Modellbau-Assistent und als Visual-Effects-Artist. Parallel zu seiner Arbeit drehte er eine Reihe von Kurzfilmen. Seit Oktober 2005 studiert er szenische Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg.

Filmografie: 2005 DIE MAID VON HILLTOP MANOR, 2007 VON MOND-VÖGELN UND DRACHENRITTERN, 2008 REST STROM, HANDARBEIT, 2009 PUPPENHAFT